

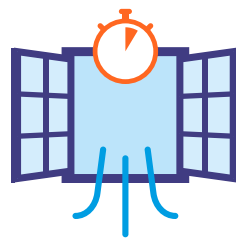


WINSEN SPART HOCHEFFIZIENT: DIE TOP 10 GAS-SPAR-TIPPS FÜR IHR ZUHAUSE!

Die aktuellen Ereignisse führen zu höheren Kosten für Energie und damit auch zu steigenden Erdgaspreisen. Zum Glück können Sie schon mit kleinen Tricks und Kniffen Ihren Verbrauch senken und Ihre Kosten weiterhin im Griff behalten – ohne, dass Sie auf Wohlfühlwärme verzichten müssen. Wir erklären, wie Sie gleichzeitig wertvolles Gas einsparen und damit die Umwelt und Ihren Geldbeutel schonen.

1 | SAUBERE HEIZKÖRPER

Staub, Schmutz und Spinnweben binden Energie und verringern die Wärmeabgabe. **Reinigen Sie sie einfach mit dem Staubsauger und einem feuchten Tuch.** Bei Plattenheizkörpern nehmen Sie erst die Abdeckung ab und reinigen dann die Lamellen von innen mit einer Bürste.



2 | HEIZUNG ENTLÜFTEN

Das Entlüften Ihrer Heizung steigert die Effizienz um bis zu 15 %: Drehen Sie alle Heizkörper voll auf, entlüften Sie dann jeden einzelnen mit einem Entlüftungsschlüssel am Ventil und halten dabei ein Gefäß darunter. Sobald Wasser austritt, schließen – fertig!

3 | CLEVER LÜFTEN

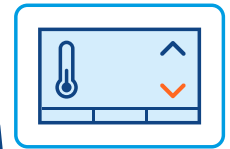
Frische Luft geht rein – die Wärme bleibt drinnen: **Lüften Sie kurz, aber intensiv (Stoßlüften).** Am besten öffnen Sie mehrmals am Tag alle Fenster für jeweils ca. 10 Minuten. Fenster nie kippen: Die Luft tauscht sich kaum aus, Sie verschwenden nur Heizwärme.

4 | EINZELN TEMPERIEREN

Jedes Grad gesenkte Raumtemperatur **spart gut 6 % an Heizkosten**. Temperieren Sie einfach jeden Raum mit individueller Wohlfühlwärme: 23° im Bad, Wohnbereich 20°, Küche 18°, Schlafzimmer 16°–18°. Nachts und wenn keiner zuhause ist: alle Zimmer 3°–4° weniger.

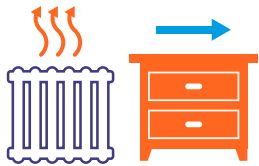
5 | SMARTE THERMOSTATE

Programmierbare Thermostate bringen viel: Um bis zu **10 % sinken die Heizkosten**, wenn Sie jeden Raum jeweils mit der empfohlenen Wunschtemperatur heizen. Programmieren Sie, dass die Heizzeit etwa 30 Minuten vor dem Aufstehen und Nachhausekommen beginnt.



6 | FREIE HEIZKÖRPER

Oft sind Heizkörper verdeckt, zum Beispiel von langen Vorhängen oder Möbelstücken, die davor stehen. Doch Vorsicht: **Das treibt die Heizkosten um bis zu 20 % nach oben**. Achten Sie darauf, dass alle Heizkörper frei zugänglich sind.

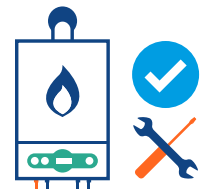


7 | DÄMMUNG DURCHFÜHREN

Aufwändig, aber effizient: Eine Profi-Dämmung der Außenwände, des Kellers und des Dachbodens **spart bis zu zwei Drittel der Heizenergie**. Außerdem können Sie Heizungsrohre sowie Kalt- und Warmwasserleitungen gemäß der Energieeinsparverordnung isolieren.

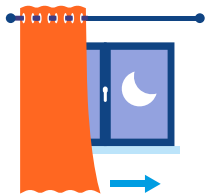
9 | FUGEN ABDICHTEN

Gerade in älteren Immobilien lässt Zugluft **bis zu 20 % der Wärme entweichen**. Schrauben Sie einfach eine Dichtungsbürste an der Eingangstür an oder legen Sie lange Kissen vor die Ritzen. Bei Fensterrahmen und -flügeln helfen selbstklebende Dichtbänder aus Kunststoff.



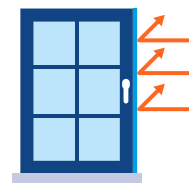
8 | LUFTPOLSTER SCHAFFEN

Vor allem abends entweicht im Winter viel Heizenergie über Fensterscheiben und -rahmen. Schließen Sie Rollläden, Fensterläden und Vorhänge. Das schafft schützende Luftpolster und kann in der Summe **bis zu 30 % weniger Wärmeverlust** bedeuten.



EXTRATIPP

Am Flackern einer Kerzenflamme erkennen Sie genau, wo es zieht!



10 | WARTEN LASSEN

Bloß nicht warten mit dem Warten: Wenn Ihre Heizungsanlage intakt ist, **sparen Sie bis zu 4 % Ihrer Heizkosten**. Übrigens: Als Mieter zahlen Sie nur die Wartung über Ihre Nebenkosten. Anfallende Reparaturen muss der Eigentümer übernehmen.

Quellen:
www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag
www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie